

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	9. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	03./04.03.2015, 09:00 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Auszug aus dem Protokoll

(...)

Antrag Nr. 15 (S. 83): Sanierungsfonds Städtisches Klinikum (CDU)

Herr Stadtrat Borner hat sich bei den Anträgen Nr. 15, 16 und 17 für befangen erklärt.

Stadtrat Dr. Heilgeist (CDU): Die CDU-Fraktion hat diesen Antrag auf Sperrvermerk gestellt, weil wir einerseits wissen, dass große Instandhaltungsmaßnahmen im Klinikum anstehen und durchgeführt werden müssen, wir aber auch vermeiden wollen, dass Haushaltsreste entstehen, dass Zahlen eingeplant werden, die nachher nicht durchgezogen werden können. Wir wissen vom Klinikum, dass bei der Frage der Sanierung der Altgebäude teilweise noch nicht klar ist, was daraus werden soll, dass jetzt hier ein Neuer – Herr Schmieg – damit beauftragt ist, sich einmal diese Unterlagen anzusehen und zu empfehlen, was in welcher Reihenfolge zu machen ist. Insoweit stehen wir zu diesem Antrag.

Jetzt mache ich aber eine Kehrtwende. In der letzten Aufsichtsratssitzung des Klinikums wurde von der Geschäftsführung des Klinikums dargelegt, dass es hier aufgrund einer Brandschau Maßnahmen gibt, die sofort ergriffen werden müssen, für die jetzt keine genauen Zahlen vorliegen. Aber wir wissen, dass es dringend notwendig ist, diese Maßnahmen jetzt zu ergreifen, und deshalb **zieht die CDU-Fraktion diesen Antrag zurück**, nachdem wir jetzt im Aufsichtsrat besser informiert worden sind, und stimmt zu, dass diese Mittel mit keinem Sperrvermerk hinterlegt werden.

Der Vorsitzende: Vielen Dank. Vielleicht hat sich dann auch die Diskussion erledigt.

Ich möchte nur allgemein darauf hinweisen: Sperrvermerke führen tendenziell eher zu zusätzlichen Haushaltsresten, weil sie natürlich erst einmal noch ein Zeit lang vorher einzuplanen sind, bis die Gelder dann freigegeben werden können. Ich glaube, da müssten wir uns über andere Methoden unterhalten.

(...)